

# Infoblatt Reviersuche

## Sachenrevier

Prüfungsordnung:

- BH2 (35x 70 Schritte (1097m<sup>2</sup>)), BH3 (70 x 70 Schritte (2401m<sup>2</sup>))
- 3 Gegenstände welche entweder verwiesen, apportiert oder aufgenommen werden müssen
- 10 Minuten um das Revier abzuarbeiten

Der Hund wird in systematischer Quersuche durch das Feld geschickt, während der Hundeführer auf der Mittellinie bleibt. Er muss das Feld bis zur Randmarkierung auslaufen, ist in dieser Reihe kein Objekt zu finden, kehrt er auf Rufen des Hundeführers um und wird in die andere Richtung geschickt. Anschliessend wird dies wiederholt bis das ganze Feld abgesucht wurde. Die Objekte können am Rand oder innerhalb des Reviers liegen.

## SanHrevier (Sanitätshund)

Prüfungsordnung

- SanH1 (120x200m (24km<sup>2</sup>)), SanH2 (120x300m (36km<sup>2</sup>)), SanH3 (120x400m (28km<sup>2</sup>))
- 3 Personen und je 1 Gegenstand werden verwiesen
- SanH1 20 Minuten, SanH2 25 Minuten, SanH3 30 Minuten

Der Hund wird in systematischer Quersuche durch den Wald geschickt, während der Hundeführer auf der Mittellinie bleibt. Stösst der Hund dabei auf eine der Personen oder einen Gegenstand (üblicherweise einen Mantel oder einen Rucksack), so muss er das am Halsband befestigte Bringsel aufnehmen und auf dem kürzesten Weg zurück zu seinem Hundeführer laufen. Anschliessend wird der Hund dazu aufgefordert den Weg zu zeigen, dort angekommen muss der Hund Person/Gegenstand verweisen.

## Jagdrevier

Keine Prüfungsordnung

Der Hund wird in einem Bereich mit variabler Grösse (Feld oder Wald) dazu aufgefordert einen bestimmten Gegenstand zu suchen, meist ist dies ein Rucksack o.ä. Ursprünglich mussten die Hunde auf diese Weise angeschossene Tiere (v.a. Enten die danach zu Boden fielen) aufspüren. Der Hund darf völlig frei suchen, beim Gegenstand angekommen nimmt er das Bringsel auf und kehrt zurück zum Hundeführer, danach zeigt er den Weg und verweist den Gegenstand.